

Die Pensionierung planen

«Manchmal ist es besser, eine Stunde über sein Geld nachzudenken, als eine Woche dafür zu arbeiten.» Dieses Zitat des legendären Finanzexperten André Kostolany trifft bei der Pensionierungsvorbereitung ganz besonders zu.

Etwa fünf Jahre vor dem Austritt aus dem Erwerbsleben ist ein sinnvoller Zeitpunkt, um sich genauer mit der Thematik auseinanderzusetzen. Einen ersten Überblick verschafft man sich am besten mit dem Sammeln von Unterlagen, die Klarheit über die finanzielle Situation im Ruhestand schaffen. Leistungsausweis und Reglement der Pensionskasse, Steuererklärung, Belege der Säule 3a, Bescheinigungen von Freizügigkeitsleistungen, Vermögensaufstellungen der Bank und AHV-Vorausberechnung sind dabei nur einige Stichworte.

Einkommen und Ausgaben

Die Erfahrung zeigt, dass bei der Gegenüberstellung von Ein-

nahmen und Ausgaben nach der Pensionierung in den meisten Fällen eine Einkommenslücke entsteht. Nur die wenigsten Rentner verfügen über ausreichend Vermögen, um diese Lücke ausschliesslich mit Kapitalerträgen wie Zinsen oder Dividenden stopfen zu können. Die meisten müssen die Substanz ihres Vermögens angreifen. Damit der Kapitalverzehr bis ins hohe Alter erfolgen kann und keine finanziellen Probleme auftauchen, ist eine langfristige Planung ratsam. Dabei nicht zu unterschätzen ist die Inflation: Wer heute aus seinem Vermögen 20 000 Franken bezieht, benötigt bei einer Teuerung von zwei Prozent in zwanzig Jahren bereits rund 30 000

Franken, um den Lebensstandard zu halten.

Vermögensstruktur

In den letzten Jahren vor der Pensionierung geht es in erster Linie darum, Vorsorgegelder optimal und ohne unnötige Steuerbelastung ins Privatvermögen zu integrieren. Je nach Ausgangslage und Steuersituation ist vor der Pensionierung ein Einkauf in die Pensionskasse ein guter Rat. Der Entscheid, ob die 2. Säule in Renten- oder Kapitalform bezogen wird, hat grossen Einfluss auf die Höhe der Einkommenslücke und damit auf die Anlagestrategie. Die monetären Bedürfnisse und die Risikofreudigkeit ändern sich im Alter. Daher ist eine stetige Überwachung der Wertschriften besonders wichtig.

Auch wenn die finanzielle Vorbereitung der Pensionierung mit



Damian Gliott,

VermögensPartner AG,
081 250 46 46, www.vermoegens-partner.ch

Sicherheit mehr als eine Stunde in Anspruch nehmen wird, lohnt sich der Aufwand auf jeden Fall. Wer sich ausführlich informiert, verbessert seine Einkommens- und Vermögenssituation im Alter, spart Steuern und kann sich umso mehr auf den neuen Lebensabschnitt freuen. Wem die Zeit oder das Verständnis für die finanzielle Planung fehlt, sollte sich Rat bei einer neutralen Fachperson holen.